

**Niederschrift
der 13. Sitzung des Ortschaftsrates Domersleben
am 16.06.2021 Kulturhaus, Martin-Selber-Str. 4
AZ: 101505.21.03-13**

**Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:00 Uhr**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Helge Szameitpreuß

Mitglieder

Herr Torsten Freke

Herr Jens Harnisch

Herr Detlef Hetke

Herr Ralf Kramer

Herr Thomas Marschner

Herr Ralf Schmidt

Frau Silke Wiese

Protokollführer/in

Frau Ina Nohr

Mitglied Stadtrat

Herr Jens Ackermann

Verbandsvertreter UHV „Untere Bode“

Bürgerinnen und Bürger:

keine

Abwesend:

Mitglieder

Herr Guido Behrendt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Abstimmung über die Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 21.04.2021
- 4 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Verwaltungskostensatzung der Stadt Wanzleben - Börde
Vorlage: 180/BM/19-24
- 7 Schulplan der Grundschulen der Stadt Wanzleben - Börde zur Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung 2022
Vorlage: 173/BM/19-24
- 8 Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für die Grundschulen in

- der Trägerschaft der Stadt Wanzleben - Börde
Vorlage: 171/BM/19-24
- 9 Errichtung Windkraftanlagen / Repowering
Vorlage: 175/BM/19-24
- 10 Prioritäten für den Radwegeausbau in der Stadt Wanzleben - Börde
Vorlage: 176/BM/19-24
- 11 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates
- 12 Erschwernisbeiträge des UHV "Untere Bode" eingeladen Herr Ackermann,
Verbandsvertreter im Stadtrat

Nichtöffentlicher Teil

- 13 Abstimmung über die Niederschrift (nichtöffentlicher Teil) vom
21.04.2021
- 14 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

OBM Szameitpreuß

- begrüßt die Anwesenden zur Ortschaftsratssitzung.
- die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
- die Beschlussfähigkeit ist mit 8 Ortschaftsräten gegeben.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

OBM Herr Szameitpreuß

- beantragt den TOP 06 soweit zu verschieben, bis Herr Ackermann an der Sitzung teilnimmt. Dieser teilte ihm mit, dass er später an der Sitzung teilnimmt, da er vorher noch zu einer LEADER-Sitzung ist.

Abstimmung über den Antrag: 8 x ja einstimmig

geändert Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 3 Abstimmung über die Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 21.04.2021

einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

Der Ortsbürgermeister berichtet über Folgendes:

- bezüglich der Beschlussfassung zur Schulentwicklungsplanung (SEPL.) nahm er an den vorberatenden Sitzungen des Haupt- und Sozialausschusses teil.
Der Antrag des Ortschaftsrates Domersleben kann in der vorliegenden Form nicht rechtskräftig umgesetzt werden.

Im Sozialausschuss wurde eine andere Variante durch Herrn Stübig (Referatsleiter SEPL. im Bildungsministerium) vorgestellt. Man könne jährlich die Schulbezirke neu festlegen. Auch diese Variante fand keine Berücksichtigung.

- am gestrigen Tag fand mit Vertretern des Ortschaftsrates und Frau Axmann, SB Bauamt, ein Vor-Ort-Termin auf dem Friedhof statt. Im Ergebnis gibt es folgende Festlegungen: Der Zaun wird gebaut sobald der Haushalt veröffentlicht wurde. Der Zaun wird mit einer Höhe von 1,80 m ausgeschrieben.

Die Blumenrabatten am Hauptweg werden in Rasenrabatten umgewandelt. Die Rabatten an der Trauerhalle werden rückgebaut und die Fläche aufgeschottert. So wird mehr Platz für Trauergäste vor der Trauerhalle. An den Landkreis wird Frau Axmann einen Antrag auf das Fällen der Pappeln stellen, da diese hohl sind. Wenn die Fällung genehmigt wird, muss dafür eine Ersatzpflanzung vorgenommen werden. Die halbanonyme Grabfläche wird mit Lavamulch belegt und die Grabplatten schräg aufgestellt. Die halbanonyme Grabfläche wird rechts am Hauptweg erweitert. Dann gibt dies ein ordentliches Bild. Die Trauerhalle muss renoviert werden. Am Haupteingangstor müssen die Pfeiler verputzt werden. In den nächsten fünf Jahren soll eine Umsetzung der anonymen Grabfläche erfolgen. Neuer Standort ist am Seiteneingang des Friedhofes hinter der Trauerhalle. Mit Hilfe der ehrenamtlichen Vertreter in der Heimatstube will Frau Axmann ein Friedhofskataster erstellen.

Herr Hetke

- meint, dass das Fällen der Pappeln möglichst vor dem Zaunsetzen erfolgen sollte.

OBM Herr Szameitpreuß

- das wird zeitlich nicht machbar sein. Dann muss der Zaun abgebaut werden, wenn es zur Pappelfällung kommt.

Frau Wiese

- lobt die Vorbereitung von Frau Axmann zu dem Vor-Ort-Termin.

Herr Hetke

- kritisiert in dem Zusammenhang, dass beim Mähen mit dem Freischneider am Morgen, der Rasen noch feucht ist und dann das feuchte Gras an bzw. auf die Gräber fliegt und diese verklebt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

- entfällt.

TOP 6 Verwaltungskostensatzung der Stadt Wanzleben - Börde Vorlage: 180/BM/19-24

OBM Herr Szameitpreuß

- die Verwaltungskostensatzung muss gesetzlich und auch finanziell angepasst werden.

Herr Hetke

- findet es verwirrend, dass immer wieder auf Nummern verwiesen wird, was er nicht nachvollziehen kann. (Anmerkung: Hier geht um die Stundensätze der einzelnen Mitarbeiter, wo eine Abrechnung nach Zeitaufwand erfolgt.)

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben – Börde beschließt die Satzung der Stadt Wanzleben - Börde über die Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungskreis (Verwaltungskostenatzung).

mehrheitlich empfohlen Ja 6 Nein 1 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

**TOP 7 Schulplan der Grundschulen der Stadt Wanzleben - Börde zur Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung 2022
Vorlage: 173/BM/19-24**

OBM Herr Szameitpreuß

- die Vorlage zur SEPL. ist sehr gut ausgearbeitet und dargestellt worden.
- Möglichkeiten zu Änderungen oder Neufassungen sind in den kommenden Jahren immer noch möglich, da mit prognostischen Zahlen gearbeitet wird.
- meint, dass es für Domersleben ab dem Jahr 2029 akut wird, da dann die Gesamtschülerzahl unter 60 liegt.

Herr Hetke

- auf S. 15 der Anlage kann es nicht sein, dass für das Haus 3 (rote Schule) als Baujahr 1985 steht. Das muss überprüft und geändert werden.

Herr Kramer

- fragt, ob der Stadtrat hinter Schulbezirksänderungen stehen würde.

OBM Herr Szameitpreuß

- das kann er heute noch nicht sagen. Bis es zu solchem Beschluss kommen könnte, wird es einen neu gewählten Stadtrat geben.

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt den Schulplan für die Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung 2022 der Grundschulen:

- Grundschule „Martin Selber“ Domersleben,
- Grundschule „Friedrich von Matthisson“ Hohendodeleben,
- Grundschule „Ernst Sonntag“ Stadt Seehausen,
- Grundschule „An der Burg“ Stadt Wanzleben und
- Grundschule Zuckerdorf Klein Wanzleben.

mehrheitlich empfohlen Ja 4 Nein 0 Enthaltung 4 Mitwirkungsverbot 0

**TOP 8 Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für die Grundschulen in der Trägerschaft der Stadt Wanzleben - Börde
Vorlage: 171/BM/19-24**

OBM Herr Szameitpreuß

- erklärt, dass es bisher keine Satzung gab und diese lt. Schulgesetz LSA zu beschließen ist.

zur Kenntnis genommen Ja 0 Nein 0 Enthaltung 8 Mitwirkungsverbot 0

TOP 9 Errichtung Windkraftanlagen / Repowering
Vorlage: 175/BM/19-24

OBM Herr Szameitpreuß

- es geht um den damaligen Beschluss des Stadtrates, ob dieser weiter Bestand haben soll.
- Repowering bedeutet höhere und größere Anlagen.
- fraglich ist, wer die bestehenden Anlagen rückbaut, wenn die Zeit abläuft.

Herr Kramer

- teilt mit, dass der Wirtschafts-AS den Beschluss ablehnte.

Herr Harnisch

- das Finanzielle ist für ihn „Bauernfängerei“. Es ist illusorisch zu denken, bei Abschaltung von Kohle und Atomkraft, dass man dies mit Windkraft ausgleichen kann.
- Grundstücke, die im Schlagschatten solcher Anlagen stehen, werden dadurch entwertet.

Herr Schmidt

- fragt, wer den Müll beim Rückbau solcher Anlagen beseitigt, da es sich um Sondermüll handelt.

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt die Errichtung von Windkraftanlagen, einschließlich das Repowering, in den im Regionalen Entwicklungsplan ausgewiesenen Gebieten grundsätzlich zu befürworten und alle entgegenstehenden Beschlüsse aufzuheben.

Der Bürgermeister wird beauftragt, Gespräche mit Antragstellern aufzunehmen, mit dem Ziel, die Windkraftanlagen zu den bestmöglichen vertraglichen Bedingungen für die Stadt Wanzleben - Börde zu ermöglichen.

einstimmig abgelehnt Ja 0 Nein 8 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 10 Prioritäten für den Radwegeausbau in der Stadt Wanzleben - Börde
Vorlage: 176/BM/19-24

Herr Hetke

- kritisiert die anliegenden Karten, auf denen kaum etwas zu erkennen ist.

OBM Herr Szameitpreuß

- für ihn wäre der Lückenschluss nach Hohendodeleben, zum Anschluss an den Elberadweg, wichtig.

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde bestätigt die Prioritäten für den Ausbau von Radwegen in der Stadt Wanzleben - Börde.

mehrheitlich empfohlen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

TOP 11 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Herr Hetke

- fragt an, da Frau B. Harms für das Kulturhaus Kleingeschirr kaufte, ob sie das erstattet bekommt. (Anmerkung: Kaufbeleg beim Ordnungsamt einreichen.)
- spricht den Fußweg vor dem Grundstück, C. Bülow, Friedensstraße an. Die Rinne wurde repariert. Wenn Fahrzeuge vor der FF parken und größere Fahrzeuge an diesen vorbei wollen, wird der Gehweg benutzt. Dadurch ist die Rinne schon wieder defekt und stellt eine Gefahr dar. Verantwortlich; **Bauamt**
- wie ist der Stand zur Brücke Roth? Verantwortlich: **Bauamt**

Herr Schmidt

- kritisiert, dass die trockenen Äste der Hecke auf dem Hemsdorfer Feldweg immer noch in den Weg ragen und beim letzten Starkwind fiel hinter ihm ein großer Ast auf den Weg.
- fragt, ob die Separationsinteressenten angeschrieben worden sind.
Verantwortlich: **Finanzen**
- möchte von der Verwaltung eine schriftliche Mitteilung, ob der Besitzer des Häuschens auf dem Acker Ortseinfahrt rechts, von Wanzleben kommend, einen Bauantrag für das Haus gestellt hat.
Verantwortlich: **Bauamt**

Herr Marschner

- fragt an, warum in Wanzleben öfter gemäht wird als in Domersleben.
- warum wird in Wanzleben die Straßenbeleuchtung mehrmals im Jahr überprüft (sieht er, weil er dort arbeitet, dass die Fa. Frischknecht öfter im Jahr prüft) und in Domersleben gar nicht?
Verantwortlich: **Bauamt**

Herr Hetke

- meint, dass zwei Arbeitskräfte die Mahd in Hohendodeleben und Domersleben inkl. Friedhofspflege nicht schaffen können.
- folgende Straßenlaternen müssen überprüft werden, flackern oder leuchten gar nicht:
 - Martin-Selber-Straße 14
 - Wiesenblick
 - Unter den LindenVerantwortlich: **Bauamt**

TOP 12 Erschwernisbeiträge des UHV "Untere Bode" eingeladen Herr Ackermann, Verbandsvertreter im Stadtrat

Herr Ackermann

- entschuldigt sich zunächst für sein spätes Erscheinen (20:25 Uhr), aber er hatte noch eine LEADER-Sitzung in Osterweddingen, wo es um Förderungen für seinen Wohnort ging.
- informiert in dem Zusammenhang, dass Frau Prange bis September für den Schafstall um letztmalige Anträge zur Auszahlung bittet.
- zum UHV „Untere Bode“ teilt er mit, dass er dort seit 1 ½ Jahren als Vertreter aus dem Stadtrat mitarbeitet. 2 Sitzungen fanden statt, dann durch die Pandemie keine

weiteren. Als 1 von 25 Mitgliedern stimmte er gegen die Erhebung einer Erschwerniszulage.

- beim Verband monierte er den Zustand der Vorfluter. Wenn im Sommer ein Hochwasser kommt, würden diese das Wasser nicht aufnehmen können. Als Antwort darauf wurde ihm gesagt, dass es dafür die Grabenschauen gibt.
- bei den Grabenschauen sieht es so aus, dass nur dort geschaut wird, wer auch an der Grabenschau teilnimmt. Meist sind dies Vertreter, die ein eigenes Interesse an der Schau haben. Wer an der Grabenschau nicht teilnimmt, hat das Nachsehen. Es werden nicht alle Gräben in allen Orten angeschaut.
- findet die Uhrzeit für die Grabenschau (9:00 Uhr) nicht gut. Diese sollte in die Nachmittagsstunden verlegt werden oder sogar auf einen Samstag, damit Interessierte auch die Möglichkeit haben, daran teilzunehmen.

Herr Kramer

- bestätigt, dass er am 26.05.2021 zur Grabenschau vergeblich auf seinem Grundstück auf Vertreter wartete.
- fragt, bis wann die Grabenmahd erfolgt.

Herr Ackermann

- das kann er nicht sagen.

Herr Hetke

- kritisiert den Zustand der U-Profile in der Sarre am Krugberg, die voll mit Grünwuchs sind. Bei Starkregen ist dort kein Durchfluss möglich.

Herr Harnisch

- führt aus, dass die Rasenmahd im Frühjahr und Herbst auf den Wiesen erfolgt, wo dadurch Flora und Fauna gestört werden, obwohl die Gräben kaum Wasser führen. Aber im Ort, wo es wichtig ist, passiert nichts. Das hat sicher damit zu tun, dass man auf den Wiesen die Gräben mit großer Technik mähen kann und im Ort muss die Mahd meist durch Hand erfolgen.
- fragt, warum der Erschwernisbeitrag in Domersleben um ein vielfaches höher ist als in anderen Mitgliedsorten, Wie setzt sich der Beitrag zusammen?

Herr Ackermann

- nimmt die Fragen mit zum UHV, die er so nicht beantworten kann. Er wird den UHV, Frau Ritterhaus / Herrn Sill, bitten, dem Ortschaftsrat Domersleben die Fragen zu beantworten.
- auch er hat die Mahd mit Fahrzeugen beobachtet. Wo es schwierig wird, sprich händische Arbeit, bleibt dies unbearbeitet und das sind dann die neuralgischen Punkte bei Hochwasser.
- dankt dem Ortschaftsrat für die Einladung und wird sich beim UHV um die Beantwortung der aufgeworfenen Fragen bemühen.

OBM Szameitpreuß

- schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet Herrn Ackermann.

gez. Helge Szameitpreuß
Vorsitzender

gez. Ina Nohr
Protokollant(in)